
Teilnehmer	Dr. Thomas Frauenlob (PV-Leiter), Michael Koller (PVR-Vorsitzender), Gerhard Wiesheu (Kaplan), Bernhard Hennecke (Diakon), Michael König (Diakon), Christoph Angerer, Barbara Aschauer, Tobias Vogl
Entschuldigt	Wolfgang Geistlinger, Richard Hartmann, Florian Kranawetvogl, Christian Renoth, Peter Renoth

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Geistliches Wort

Pfarrer Thomas Frauenlob nimmt auf den Gedenktag der Ersten Heiligen Märtyrer Roms Bezug. Deren Vorbild an Glaubenstreue bis zum Tod gerade in unseren Tagen Ermutigung zum Zeugnis in einer zunehmend christenkritischen Welt sein können.

TOP 2: Rückblick Ministrantenwallfahrt nach Rom

Die Fahrt war hinsichtlich des Pfarrverbandes sehr erfolgreich, insbesondere die Begegnung mit den Päpsten – vor allem auch die private Atmosphäre mit Benedikt XVI. – sind als Höhepunkte zu bezeichnen. Die Berichterstattung war auf diözesaner Ebene sehr erfreulich und ausgiebig, wohingegen die lokale mit gewissen Schwierigkeiten verbunden war.

TOP 3: Büroausstattung (CD), Kommunikation, HP

- Vorsitzender Koller konnte frisch gedruckte Exemplare von Briefpapier und Kuverts vorstellen. Die Vorlagen für die einzelnen Gremien und deren Vorsitzende sind noch in Arbeit, werden aber in den nächsten Tagen fertiggestellt.
- Festgelegt wurde, dass in jeder Sitzung eine Anwesenheitsliste zu führen ist, im Pfarrbüro zusammen mit dem unterschriebenen Protokoll (ist jeweils in der folgenden Sitzung vorzulegen) zentral abgelegt wird. Einladungen und Protokolle sind als PDF zu versenden – Ausdruck wird in der folgenden Sitzung zur Unterschrift vorgelegt
- Informationen, Bilder und Artikel für die HP sind auf Sticks im Pfarrbüro abzugeben, wo sie gesammelt und zum Satz weitergeleitet werden.

TOP 4: Planungsstand Haushaltsverbund

Das Treffen der drei Kirchenverwaltungen am 19. Mai auf der Buchenhöhe war sehr konstruktiv. Man einigte sich einstimmig auf Gründung eines Haushaltsverbunds zum 1. Januar 2016. Jede KV wird noch bis September einen Beschluss fassen, folgenden Inhalts:

Die Kirchenverwaltung der Pfarrkirchenstiftung beschließt, für den künftigen Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden mit den Pfarr- und Filialkirchenstiftungen eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen zur Gründung eines Verwaltungs- und Haushaltsverbands entsprechend dem für diesen Fall von der Erzdiözese München und Freising zur Verfügung gestellten Vertragsmuster. Die Vereinbarung soll zum 1. Januar 2016 in Kraft treten. Trägerin ist die Pfarrkirchenstiftung St. Andreas Berchtesgaden. Die Trägerin bildet einen beschließenden Kirchenverwaltungsausschuss (Haushalts- und Personalausschuss), dem der Kirchenverwaltungsvorstand der Trägerin als Vorstand angehört. In den Ausschuss entsenden

- die Kirchenverwaltung der Pfarrkirchenstiftung St. Andreas Berchtesgaden drei Vertreter,
- die Kirchenverwaltungen der Pfarr- und Filialkirchenstiftungen Heilige Familie Au sowie St. Nikolaus Markt-schellenberg je einen Vertreter,

und zwar jeweils aus ihrer Mitte.

TOP 5: Stiftsbote

Das Treffen mit Vertretern der drei Pfarreien am 20. Mai war sehr konstruktiv. Ergebnis siehe eigenes Protokoll (Anlage).

Die offenen Fragen: a) Größe und Preise der Inserate; b) Wie und durch wen werden die Firmen angesprochen?; c) Wer übernimmt künftig den Thementeil im Stiftsboten? werden durch PV-Leiter und PVR-Vorsitzenden weiter geklärt.

TOP 6: Fahrplan bis zur Gründung

6. Sitzung (Termin muss noch festgelegt werden)

18. Oktober, 18:00 Uhr Übertragung der Reliquie des Seligen Kaspar Stanggassinger in den neuen Schrein

22. November, 10:00 Uhr Gründungsgottesdienst des PV Stiftsland Berchtesgaden

TOP 7: P. Kaspar Stanggassinger-Projekt

Der Reliquienschrein ist im Atelier des Künstlerpaars Lutzenberger in Bad Wörishofen in Arbeit. Das Konzept wirkt überzeugend. Im Rahmen des feierlichen Gottesdienstes am 18. Oktober mit Kardinal Friedrich Wetter soll die Reliquie des Seligen P. Kaspar Stanggassinger in diesem Schrein auf dem Augustinus-Altar einen prominenteren Platz bekommen. Ein zeitgemäßes Porträt (inklusive 100 Siebdrucke) des Seligen ist bei Walter Angerer d. J. in Auftrag gegeben.

Die Einladung ergeht an alle Pfarreien des Talkessels per Inserat bzw. Zeitungsartikel. Die Gottesdienstgestaltung liegt in den Händen von Pfarrer Frauenlob. Die musikalische Gestaltung verantwortet der neue Kirchenmusiker Stefan Mohr in Zusammenarbeit mit Simone Resch und Mitgliedern der Dürrenberger Bergknappenkapelle. Der Gottesdienst ist ein Gemeinschaftsprojekt unter Mitwirkung der Kirchenchöre aus den drei PV-Pfarreien. Es wird ein eigenes Gottesdienstheft erstellt, sowie ein Gebetsbild. Nach dem Gottesdienst soll im Kreuzgang eine Agape mit Wein und Gebäck stattfinden (Koordinierung Hans Neumeier und Maria Fegg). Kardinal Wetter soll einen Siebdruck des Porträts von P. Stanggassinger erhalten.

TOP 7: Verschiedenes

- Die Klausur der PGR und KV des PV findet vom 15.-16. Januar 2016 in Salzburg statt. Behandelt werden soll die Struktur der zukünftigen Zusammenarbeit.
- Die Pfarrverbandsgründung am 22. November 2015. Die Ausarbeitung des konkreten Ablaufs erfolgt bis zur nächsten Sitzung durch Frauenlob und Koller.
- Auftrag an die PGR des PV, sich jeweils ein Symbol für die Pfarrei zu überlegen.
- Zum Anlass der Pfarrverbandsgründung könnte ein Festzeichen kreiert werden (Frauenlob/Koller).

- Nach einer Besprechung mit dem Kunstreferat soll zum Heiligen Jahr der Seiteneingang der Stiftskirche als „Heilige Pforte“ gestaltet werden. (Roll-up mit Texten bzw. Erläuterungen zum Heiligen Jahr, Renovierung Barmherziger Vater)

Für das Protokoll

Dr. Thomas Frauenlob
Leiter PV

Michael Koller
Vorsitzender PVR